

Korruption läßt Hilfen versickern

New York. Gut die Hälfte der für Somalia bestimmten Lebensmittelhilfe erreicht nach einem UN-Bericht nicht die bedürftigen Menschen in Somalia. Sie versickere bei korrupten Auftragnehmern, islamischen Extremisten und örtlichen UN-Mitarbeitern, sagte ein UN-Diplomat in New York über den noch nicht offiziell veröffentlichten Bericht des UN-Sicherheitsrats. Vor allem der Transport von Gütern werde von unzähligen Kontrollposten verschiedenster Gruppen von Milizen, Aufständischen und Banditen erschwert. Fahnder stünden oft vor der Situation, daß die Leute, gegen die sie gerade ermittelten, ihnen zugleich Schutz und Sicherheit böten. Dies begünstige eine »beträchtliche Umleitung« der von Hilfsorganisationen nach Somalia gebrachten Lebensmittel in die Lagerhäuser von Kartellen, die sie illegal verkauften. Die Hälfte der Einwohner des seit 20 Jahren von Krieg und Anarchie heimgesuchten Landes am Horn von Afrika - rund 3,7 Millionen - sind auf Lebensmittelhilfe angewiesen.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140856.korruption-laest-hilfen-versickern.html>